

Erfahrungsbericht zu meinem Auslandspraktikum in Bari, Italien

Mein Name ist Angelina, ich bin 19 Jahre alt und mache derzeit eine Ausbildung zur Industriekauffrau bei Dieteg in Beetenbrück.

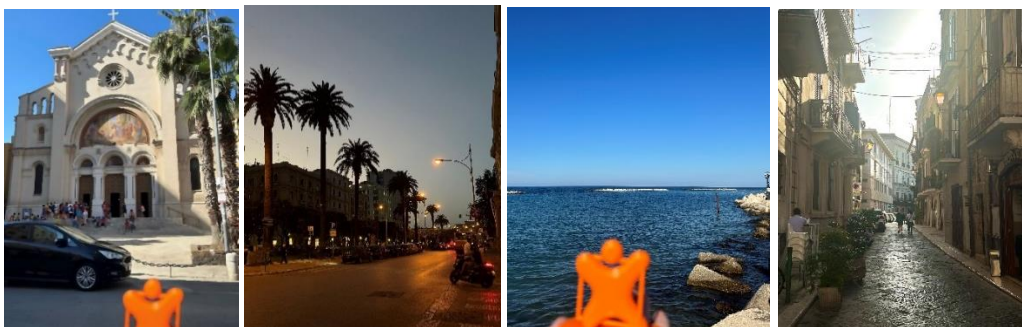
Vom 8. Juni bis 29. Juni 2024 absolvierte ich mein Erasmus+ Auslandspraktikum in Bari, Italien.



Ich bin am Samstag, den 8. Juni, direkt von Hannover nach Bari geflogen. Mit dem Bus konnte ich alles sehr gut erreichen. Die Bustickets in Bari sind auch sehr günstig. Am ersten Tag hatte ich genug Zeit, um für die kleine Wohnung, die ich für drei Wochen gemietet habe, einzukaufen. Die Lebensmittelläden sind auch sonntags geöffnet, was ich persönlich sehr gut fand. Ich hatte alles, was ich brauchte, in der Nähe. Erreichbar mit dem Bus und auch zu Fuß.

Ich hatte das Vergnügen, in einem Autohaus zu arbeiten. Gleich am ersten Tag wurde ich sehr freundlich empfangen. Ich lernte neue Arbeitsstrategien, Arbeitsatmosphären und neue Qualifikationen kennen. Ich arbeitete im so genannten "Backoffice" und in der Verwaltung. Mit Hilfe von Kollegen konnte ich ihre Arbeitsweise verstehen und in einigen Situationen auch selbst anwenden. Es war sehr interessant für mich, zu sehen, wie die Dinge in einem anderen Unternehmen funktionieren. Unsere Kommunikation fand auf Englisch statt, wobei es einem sprachlich, fachlich als auch menschlich weiterbringt. Das ist ein großer Vorteil für die Zukunft.

Die Mitarbeiter des Autohauses gaben mir während der drei Wochen jederzeit das Gefühl, willkommen zu sein.



Bari ist eine sehr alte Stadt mit vielen Geschichten und sehr schöner Kunst. Die Stadt ist auch sehr religiös und bietet eine schöne Kultur. Die Sehenswürdigkeiten befinden sich in der Altstadt, wo ich eine kleine Wohnung gemietet habe. Am Abend kann man in einer sehr schönen und gemütlichen Atmosphäre ausgehen.

Ich war sehr zufrieden und würde es immer wieder machen. Wenn jemand die Möglichkeit hat, ein Auslandspraktikum zu machen, kann ich es nur jedem empfehlen.